GALESKI

MANUFAKTUR INNOVATIVER MASCHINEN



Abbildung ohne Wasserspühlkopf

DIAMOND 1503

KERNBOHRMASCHINE NASS
WATER FED CORE DRILLING MACHINE

Originalbetriebsanleitung
Original instructions

GALESKI MANUFAKTUR • BOSCHSTR. 4 • 56457 WESTERBURG • TEL.: 02663-94370 • FAX: 02663-943737
INFO@GALESKI.DE • WWW.GALESKI.DE

DEUTSCH	**SEITE**	**3**
ENGLISH	**PAGE**	**12**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Technische Daten

3. Hinweise für ihre Sicherheit

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

5. Vor der Inbetriebnahme

5.1 Arbeitswerkzeug montieren

6. Inbetriebnahme

6.1 Netzanschluss

6.2 Wasserversorgung

7. Arbeitshinweise

8. Wartung und Reinigung

9. Änderungen

10. Zubehör

11. Garantie

12. Entsorgung / Umweltverträglichkeit

13. CE-Konformitätserklärung

1. Vorwort

Die Nass-Kernbohrmaschine GALESKI DIAMOND 1503 ist ein haltbares und sicheres Elektrowerk-zeug. Effektives und weitgehend gefahrloses Arbeiten ist aber nur möglich, wenn Sie diese Gebrauchs-anleitung lesen und danach handeln. Wir wollen, dass Sie lange an Ihrer Maschine und der Arbeit Freude haben.

2. Technische Daten

DIAMOND 1503

Spannung:	230V
Nennaufnahme:	1500 W
Nenndrehzahl:	0-2000 1/min
Leerlaufdrehzahl:	3700 1/min
Bohrdurchmesser:	32-82 mm
Spannhalsdurchmesser:	46 mm
Werkzeugaufnahme:	M 18 außen
Gewicht:	3,9 kg
Sanftanlauf	
Drehzahlsteuerung	
Überlastschutz	

3. Hinweise für ihre Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch!

Bitte beachten Sie auch das Beiblatt "Sicherheits-hinweise".

- Gehäuse der Maschine nicht anbohren, da sonst die Schutzisolierung unterbrochen wird (Klebe-schilder verwenden).
- Stecker aus der Steckdose ziehen bevor irgend-eine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Ver-längerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung untersuchen. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.
- Werkzeugspindel läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet ist. Maschine erst nach Stillstand dieser Spindel ablegen.
- Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.
- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbril-le und Gehörschutz tragen. Schutzhandschuhe, festes und rutsch sicheres Schuhwerk und Schürze werden empfohlen.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Nur Arbeitswerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.
- Abmessungen der Arbeitswerkzeuge beach-ten. Nur Werkzeuge mit passendem Gewinde montieren
- Bohrwerkzeuge vor dem Gebrauch überprüfen. Das Bohrwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Probelauf mind. 30 Sek. ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Bohrwerkzeuge nicht verwenden.
- Gerät sofort ausschalten wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder andere Mängel festgestellt werden. Überprüfen Sie die Maschine um die Ursache festzustellen.
- Das zu bearbeitende Werkstück muss festge-spannt werden, sofern es nicht durch sein Eigen-gewicht stabil positioniert ist. Niemals Werkstück mit der Hand gegen die Scheibe führen.
- Staub der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entsteht, ist gesundheits-schädlich. asbesthaltiges Material darf nicht bear-beitet werden. Beachten Sie die Unfallverhütungs-vorschriften VBG 119 der Berufsgenossenschaft.
- Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich eine starke Verschmutzung im Inneren der Ma-schine aufbauen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Verkürzung der Reinigungszyklen.
- Stets den Zusatzhandgriff verwenden.
- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeits-bereich überprüfen; z.B. mit einem Metallortungs-gerät.
- Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45 635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutz-maßnahmen für den Bediener erforderlich.

Gehörschutz tragen!

- Vibrationsmesswerte: Die bewertete Beschleuni-

gung beträgt typischerweise 2,5 m/s2.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kernbohrmaschine ist konzipiert zum Bohren mit Diamantbohrkronen von mineralischen Werkstoffen, z.B. Marmor, Granit, Kunststein, Feinsteinzeug, Keramik, Glas, Sandstein o. Ähnlichem.

Wird die Maschine zum Nass-Bohren mit dem Wasserspülkopf betrieben darf sie niemals ohne Wasserzufuhr eingeschaltet werden.

Beachten Sie auch die Hinweise der Werkzeughersteller.

Dieses Gerät darf nur, wie angegeben, bestimmungsgemäß verwendet werden.

5. Vor der Inbetriebnahme

- Vor allen Arbeiten an der Maschine Stecker aus der Steckdose ziehen.

ACHTUNG:
- Bevor Sie tragende Teile bohren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Statik nicht verletzen. Befolgen Sie die Anweisungen der für die Planung verantwortlichen Leute.

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Gas- oder Wasserleitungen beschädigen.

- Beim Bohren in Wände, Böden und wo auch immer sonst stromführende Kabel entlanglaufen können, nicht mit Metallteilen der Kernbohranlage in Kontakt kommen.

- Fassen Sie die Maschine nur an den Kunststoffgriffen an, um Elektroschocks zu vermeiden, falls Sie doch einmal ein stromführendes Kabel treffen sollten.

Arbeitsbereich sichern

- Stellen Sie vor Beginn der Arbeit sicher, dass der Bohrkern beim Herausfallen nichts beschädigen kann. Trotzdem Arbeitsbereich immer räumen und absichern.

- Falls der Bohrkern beim Herausfallen Personen- oder Sachschäden verursachen könnte, sollten Sie eine entsprechende Vorrichtung aufbauen, die den Kern auffängt, wenn Sie aufhören zu bohren.

Diamant Bohrkronen

- Wählen Sie den Bohrkronen-Typ immer entsprechend dem zu bearbeitenden Material aus: im Zweifelsfall fragen Sie uns.

- Wenn Sie den falschen Segment-Typ oder eine stumpfe Bohrkrone benutzen, kann es zu folgendem Ergebnis führen: Überlastung des Motors, Sie benötigen viel zu viel Zeit für die Bohrung und die Diamant-Segmente werden vorzeitig abgenutzt.

Segmente abrichten

- Wenn Sie eine Bohrkrone häufig in harten Materialien oder armiertem Beton einsetzen, empfehlen wir, die Diamant-Segmente abzurichten, indem Sie in einen speziellen Abricht- oder Schärfstein bohren.
ACHTUNG: Den Stein während des Vorgangs nicht in Händen halten.

5.1 Arbeitswerkzeug montieren

Aufspannen der Bohrkrone

- Gewinde der Bohrkrone fetten, um Oxydation zu vermeiden und um die Bohrkrone leichter wieder lösen zu können.

- Falls das Gewinde der Bohrkrone nicht auf das des Bohrmotors passt, gibt es entsprechende Zubehörteile.

- Vor Beginn der Arbeit überprüfen Sie bitte noch einmal, ob die Bohrkrone auch fest auf der Antriebswelle des Motors sitzt.

- Zum Aufspannen oder Entfernen der Bohrkrone muss der Motor immer ausgeschaltet und der Stecker gezogen sein.

- Beim Einbau beachten: Laufrichtung der Maschine und Laufrichtung des Arbeits-Werkzeugs müssen übereinstimmen.

6. Inbetriebnahme

6.1 Netzanschluss

Erdung

Bevor Sie Ihren Diamant-Kernbohrmotor an eine Stromquelle anschließen, sollten SIe immer sicherstellen, dass diese "geerdet", d.h., mit einem Erdschlußschutzsystem ausgestattet ist.

Achtung:
Diese Arbeitsschutzvorschrift ist sehr wichtig! Im Zweifelsfall sollten Sie einen qualifizierten Elektroinstallateur hinzuziehen.

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, überzeugen Sie sich, dass die Steckdose über eine dritte Phase zur Erdung verfügt, und dass sie auch tatsächlich geerdet ist.

Sicherheitssysteme

Einphasenkollektormotoren - Spannung 230 (220-240) Volt:
Die internationalen Richtlinien für Diamant-Kernbohren schreiben vor, dass der Bohrmotor

nur über ein spezielles Sicherheitssystem mit ausreichendem Personenschutzschalter an die Stromversorgung angeschlossen werden darf.

Ein solches Sicherheitssystem ist z.B.:

- der tragbare F.I.-Schalter mit einer oder mehreren Steckdosen, mit einem integrierten Personenschutzschalter und einer speziellen Steckdose für Diamant-Kernbohrmotoren;

- der P.R.C.D.-Schalter, der in jenen Ländern, wo er gesetzlich zugelassen ist, ins Stromkabel montiert werden kann - jedoch nur für Einphasenmotoren.

Achtung:
DIe übliche Sicherung Ihrer Stromquelle reicht nicht aus, Ihren Schutz zu gewährleisten.
Diese Arbeitsschutzvorschrift ist sehr wichtig!

Bevor Sie Ihren Diamant-Kernbohrmotor an die Stromversorgung anschließen, sollten Sie den Personenschutzschalter Ihres Sicherheitssystems wie folgt testen:

Sicherheitssystem (F.I.-Schalter oder P.R.C.D.) an die Stromquelle anschließen, einschalten (Pos."I") und Testschalter ("T") drücken: der Schutzschalter muss nun auslösen, d.h., ausschalten (Pos. "0").

Falls der Personenschutzschalter während der Arbeit auslöst, schalten Sie den Maschinenschalter auf "Aus", hören Sie auf zu bohren, und suchen und beheben Sie die Ursache für den Kriechstrom.

Spezialstecker

Wenn das Sicherheitssystem aus einem F.I.-Schalter besteht, wird der Motor mit einem speziellen CEE-Stecker ausgestattet - Position des Erdungsstifts: 1 Uhr.

Wenn das Sicherheitssystem aus einem P.R.C.D.-Schalter besteht, wird der Motor mit einem Standardstecker ausgestattet.

Wenn das Sicherheitssystem aus einem Isolationstransformator besteht, wird der Motor mit einem speziellen CEE-Stecker ausgestattet - Position des Erdungsstifts: 12 Uhr.

ACHTUNG:
Die Spezialstecker bitte nicht entfernen oder durch andere Stecker ersetzen. Die Spezialstecker bitte immer nur in die dazugehörigen Steckdosen des jeweiligen Sicherheitssystems einstecken.

Verlängerungskabel

Ihre Diamant-Kernbohrmaschine ist geerdet.

Falls Sie eine Verlängerung benötigen, benutzen Sie bitte ausschließlich solche Verlängerungskabel, die über ein Erdschlusssystem verfügen.

Die Verlängerung (Kabel, Stecker und Steckdose) muss für den Gebrauch im Außenbereich ausgelegt sein - Gummityp H07RN-F.

Aus Sicherheitsgründen, und um Leistungsverlust und Überhitzen zu vermeiden, muss die Verlängerung einen ausreichenden Aderdurchmesser besitzen.

Wenn Sie mehr als ein Verlängerungskabel benötigen, um eine gewisse Länge zu erreichen, dann muss jedes einzelne Kabel für sich mindestens den für die Gesamtlänge zulässigen Aderdurchmesser aufweisen.

DEUTSCH

6.2 Wasserversorgung

Der richtige Gebrauch der Bohrkronen erfordert eine Kühlung der Diamant-Segmente während des Bohrens sowie das Sauberhalten des Bohrlochs und der Arbeitsumgebung. Das kann mit Wasser geschehen.

Die Wasserqualität für die Wasserzufuhr ist entscheidend für die Lebensdauer der Dichtungen und Kugellager. Keine Verwendung von stark verschmutztem bzw. ungefiltertem Brauchwasser.

Frischwasser kann direkt aus einer Hauptwasserleitung oder mit Hilfe von manuellen Pumpen aus Eimern oder anderen Gefäßen bezogen werden.

Wenn Sie mit Wasser arbeiten, sollten Sie zuvor prüfen, ob Wasserdruck und Durchflussgeschwindigkeit ausreichen, um die Bohrkrone zu kühlen und das Bohrloch auszuspülen.

Diamant-Segmente können schon beschädigt werden, wenn auch nur für eine kurze Zeit nicht genügend Wasser zur Verfügung steht.

Sie können die Durchflussgeschwindigkeit anhand des Bohrwassers, das aus dem Loch fließt, überprüfen: ist es flüssig, stimmt die Durchflussgeschwindigkeit; ist es nicht flüssig, sondern eher schlammig, dann ist entweder die Geschwindigkeit zu niedrig oder der Durchfluss ist durch etwas blockiert.

Wenn Sie ein soeben gebohrtes Loch vergrößern wollen, müssen Sie die Öffnung verständlicherweise verschließen, um einen korrekten Kühlwasserzufluss erzielen zu können.

Beim Bohren in porösem Material und gerissenem Beton oder im Sekantverfahren ebenfalls alle Wasseraustrittsmöglichkeiten so gut es geht verschließen und die höchste Durchflussgeschwindigkeit wählen, damit die Bohrkrone

ausreichend gekühlt wird.

Wasserzuflussschlauch sorgfältig anschließen, um Spritzwasser und Tropfen zu vermeiden, und damit sich der Schlauch durch den Druck nicht von selbst lösen kann.

Über Kopf arbeiten

Für Überkopf-Arbeiten ist es ratsam, einen Pressluft- oder Hydraulikmotor einzusetzen.

Bei Überkopf-Arbeiten mit einem Elektromotor müssen Sie immer einen Wassersammelring benutzen.

Wir empfehlen den Wassersammelring auch beim Bohren in Wände und Boden. Für den Einbau die Montageanleitung des Herstellers unbedingt beachten.

Wenn Sie keinen Wassersammelring benutzen, müssen Sie das Wasser möglichst fern von Arbeitsbereich, Stromkabel und Bohrständer sammeln.

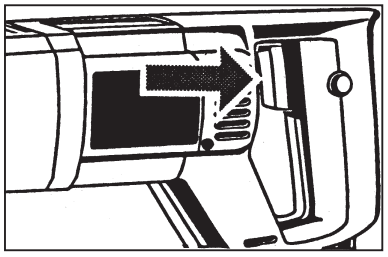
Strom- bzw. Verlängerungskabel immer vollkommen trocken und sicher halten; sie dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

7. Arbeitshinweise

Ein-/Ausschalten

Momentschaltung:

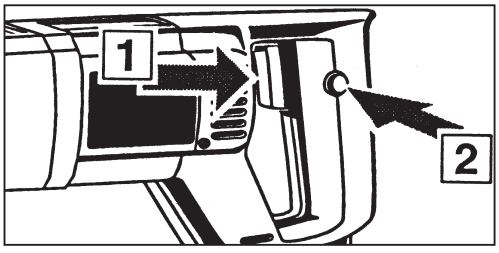
Einschalten: Ein-/Ausschalter drücken.
Ausschalten: Ein-/Ausschalter loslassen.



Dauerschaltung:

Einschalten: Ein-/Ausschalter drücken und dann Arretierknopf drücken, Ein-/Ausschalter loslassen.

Ausschalten: Ein-/Ausschalter drücken und loslassen.



Bohren

Achtung!

- Während des Bohrens halten Sie Ihre Hände von der Bohrkrone fern. Tragen Sie keine weite oder lose fallende Kleidung. Langes Haar sollte zusammengebunden oder bedeckt werden.

- Mit der Maschine nur in einer bequemen Stellung mit festem Stand und sicherer Haltung arbeiten, um gut abgestützt auf die auftretenden Kräfte der Maschine reagieren zu können. Die Maschine nicht auf einer Leiter benutzen, nur auf gesicherten Arbeitsplattformen arbeiten.

- Immer Zusatzhandgriff benutzen. Darauf achten, dass der Zusatzhandgriff richtig und sicher an der Maschine befestigt ist. Der Zusatzhandgriff gehört zum Lieferumfang der Maschine

- An dieser handgeführten Diamantbohrmaschine kann die Drehzahl am Schalterdrücker variiert werden. Das Bohren mit geringer Drehzahl beginnen und dann die Drehzahl durch verstärkten Druck auf den Schalterdrücker langsam erhöhen.

- Bei geringeren Bohrkronendurchmesser (bis 90

mm) kann mit höherer Drehzahl gebohrt werden. Bei größeren Bohrkronendurchmessern eine geringere Drehzahl wählen.

- Diese handgeführte Diamantbohrmaschine

ist geeignet für den Einsatz von Bohrkronen bis 162 mm (6″). Mit steigendem Bohrdurchmesser erhöht sich das Drehmoment. Bohrdurchmesser immer so wählen, dass das Drehmoment sicher beherrscht werden kann.

- Die mechanische Sicherheitskupplung verhindert ein Mitdrehen der Maschine bei Verklemmen des Bohreres, vorausgesetzt die Maschine wird gut festgehalten. Aufgrund der dabei möglicherweise auftretenden hohen Kräfte muss die Maschine IMMER sicher mit beiden Händen festgehalten und auf einen sicheren Stand geachtet werden.

- Sollte der belastungsabhängige Motorschutz bei hoher Überlastung die Maschine abschalten, ist ein Weiterarbeiten erst nach einigen Sekunden möglich.

- Immer geeignete und zugelassene Arbeitsschutzkleidung und Sicherheitsausrüstung beim Arbeiten mit der Maschine verwenden.

- Nur vom Hersteller empfohlene Werkzeuge und Adapter verwenden.

- Die Hinweise des Werkzeugherstellers sind zu beachten!

- Es dürfen nur Werkzeuge mit dem unter Punkt 2 (Technische Daten) angegebenem maximalen Durchmesser verwendet werden.

- Nur Werkzeuge verwenden, deren zulässige maximale Drehzahl gleich oder höher ist, als die maximale Drehzahl der Maschine.

- Nur saubere Werkzeuge montieren!

- Gesinterte Diamantwerkzeuge können mit einem Schärfstein nachgeschärft werden (galvanisch belegte Diamantwerkzeuge niemals schärfen, da sie dadurch unbrauchbar werden!)

Unerwartetes Stehenbleiben der Bohrkrone während des Bohrens

Sorgen Sie für einen sicheren Stand während der Arbeit, seien Sie immer aufmerksam, und lassen Sie sich nicht von der Arbeit ablenken.

Achtung!
Seien Sie immer bereit für den Fall, dass die Bohrkrone stehen bleibt, und schalten Sie den Motor in einem solchen Fall sofort ab.

Natürlich greift bei unerwartetem Stehenbleiben der Bohrkrone die Rutschkupplung ein, aber ein schnelles Abschalten des Motors ist ebenfalls unerlässlich, weil durch das Stehenbleiben des Werkzeuges alle Teile der Maschine überdurchschnittlich belastet werden.

Entfernen Sie die Bohrkrone von Hand;
benutzen Sie hierzu einen Maulschlüssel, den Sie an der Sechskant-Aufnahme der Bohrkrone ansetzen (der Motor muss dabei ausgeschaltet sein).

Ist dies nicht möglich, versuchen Sie es mit einem verstellbaren Maulschlüssel. Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie das Rohr nicht beschädigen.

Achtung!
Motor nicht ein- und ausschalten, um eine festsitzende Bohrkrone zu befreien. Es könnte sonst zu schwerwiegenden Schäden an Schalter, Kupplung und Motor kommen.

Abbrechen von Segmenten

Wenn sich während des Bohrens Diamant-Segmente, Teile der Armierung oder Ähnliches lösen und die Bohrkrone dadurch stehenbleibt, "überbohren" Sie das Loch (Bohrdurchmesser des ersten Loches + 15/20 mm).

Bohrkern entfernen

- Bei einer horizontalen Durchbohrung bleibt der Kern gewöhnlich in der Diamant- Bohrkrone stecken.

- Schrauben Sie die Bohrkrone mit den entsprechenden Maulschlüsseln ab, stellen Sie die Bohrkrone (nahezu) senkrecht ab und klopfen Sie leicht mit einem hölzernen Hammerstiel gegen das Rohr, bis der Bohrkern herausrutscht.

- Die Bohrkrone nie mit Gewalt gegen ein Objekt schlagen, oder mit Werkzeugen wie Hammer oder Maulschlüssel traktieren, da sich die Bohrkrone dabei verziehen kann.

Danach ist der Bohrkern nicht herauslösbar und die Bohrkrone nicht mehr verwendbar.

- Falls der Kern in der Bohrkrone stecken bleibt, versuchen Sie vorsichtig, ihn mit einem Meißel zu sprengen, ohne dabei die Bohrkrone zu beschädigen.

- Bei einer vertikalen Durchbohrung löst sich der Kern normalerweise von selbst.

- Wenn es möglich erscheint dass der Bohrkern beim Herunterfallen etwas oder jemanden treffen kann, bringen Sie bitte eine Vorrichtung an, die den Kern in Position hält, wenn der Bohrvorgang abgeschlossen ist.

- Falls der Kern doch einmal in der Bohrkrone stecken bleibt, verschließen Sie zunächst das gebohrte Loch mit einem Brett damit der Kern beim Herausholen nicht durch das Bohrloch fallen kann und gehen danach wie oben beschrieben vor.

- Bei einem Bohrloch mit "blindem Ende", ob horizontal oder vertikal, verbleibt der Bohrkern im Loch.

- Mit einem Keil oder Hebel können Sie den Kern ab- bzw. in Stücke brechen und dann entfernen.

- Heben Sie den Kern mit einer geeigneten Zange heraus, oder bohren Sie ein kleines Loch in den Kern, schrauben danach einen Ringbolzen hinein und ziehen ihn damit heraus.

Bohrkronenverlängerung

Wenn Sie ein Loch bohren wollen, dessen Tiefe die Nutzlänge der Bohrkrone übersteigt:

- Bohren Sie zunächst nur so weit, wie die Nutz-

länge der Bohrkrone es zulässt, - entfernen Sie die Krone und lösen den Kern aus dem Bohrloch,

- schieben Sie die Bohrkrone wieder ins Loch und

- schrauben Sie eine entsprechende Verlängerung zwischen Bohrkrone und Motor.

▪ Betriebsbedingungen:

Temperaturbereich - Betrieb: 0 bis + 50°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bei 95°C

8. Instandhaltung & Reinigung

▪ Die Bohrmaschine nach längerem Gebrauch ca. 2 Minuten im Leerlauf abkühlen lassen.

• Nach jedem Gebrauch, bevor der Bohrschlamm antrocknet, Maschine reinigen.

• Einmal pro Woche bei laufendem Motor mit trockener Luft allen Schmutz und Staub aus den Lüftungsschlitzen blasen. Tragen Sie dabei eine Schutzbrille.

▪ Maschine stets sauber halten und trocken aufbewahren.

▪ Für die Sicherheit der Maschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.

▪ Folgende Teile periodisch auf guten Zustand hin überprüfen:
- Maschinenspindel, Kohlen

▪ Bei Bedarf können Sie eine Ersatzteilliste anfordern.

▪ Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren, einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten GALESKI Kundendienststelle ausführen zu lassen.

9. Änderungen

Text, Bilder und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung unserer Produkte behalten wir uns vor.

10. Zubehör

Informationen über Zubehör mit dazugehörigen Bestellnummern entnehmen Sie bitte unserem Katalog oder unserer Internetseite unter: www.galeski.de.

Haben Sie noch weitere Fragen können Sie gerne Ihren Händler oder auch uns direkt kontaktieren.

11. Garantieleistung

Jede Galeski Maschine und jedes Galeski Werkzeug wird sorgfältig geprüft, getestet und unterliegt den strengen Kontrollen der Galeski – Qualitätssicherung.

Galeski gewährt gegenüber dem Käufer für die Dauer von einem Jahr – jeweils gerechnet ab Kaufdatum – auf seine Maschinen und Werkzeuge eine Herstellergarantie für einwandfreie Verarbeitung und fehlerfreies Material mit folgendem Inhalt:

Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers erfolgt die kostenlose Reparatur oder – falls eine Reparatur nicht möglich ist – der kostenlose Austausch des Geräts gegen ein neues (gegebenenfalls Nachfolgemodell).

Diese Garantieleistungen umfassen jedoch nicht Schäden, die auf unsachgemäße Anwendung wie etwa Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Überlastung, Betrieb mit falscher Netzspannung, falscher Stromart oder ungeeignetem Zubehör sowie Fremdeinwirkung wie etwa Sturz oder Schlag zurückzuführen sind. Nicht umfasst von den Garantieleistungen sind Bauteile, die einem gebrauchsbedingten Verschleiß im üblichen Rahmen und Umfang unterliegen. Dies sind z.B. Kohlebürsten, Kugellager, Dichtringe, Kabel, Werkzeugaufnahmen und evtl. speziell in der Bedienungsanleitung genannte Verschleißteile.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden; Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind; Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z.B. Sand, Steinstaub oder Wasser.

Leistungen aus dieser Garantieerklärung werden ausschließlich von Galeski und den von Galeski hierzu ausdrücklich autorisierten Firmen erbracht.

Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist das betroffene Gerät mit dem Original-Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Produktbezeichnung und der Serien-Nr.) vollständig vorzulegen oder einzusenden. Bei teilweise oder komplett demontierter Maschine oder Werkzeug entfällt der Garantieanspruch.

Vertragliche Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben von dieser Herstellergarantie unberührt.

12. Entsorgung



Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Elektrische und elektronische Geräte sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.

13. CE-Konformitätserklärung

Wir,

Firma

Galeski Manufaktur innovativer Maschinen

Boschstr.4

D-56457 Westerburg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt:

Diamond 1503

mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841-1, EN 62841-2-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

CE

Westerburg, 22.07.2021

Frank Wegner

Produktentwicklung

Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.



ENGLISH

Table of Contents

1. Foreword

2. Technical Data

3. Safety Advice

4.Intended Use

5. Before use

5.1 Fitting the Tools

6. Commissioning

6.1 Power supply

6.2 Water supply

7. Working instructions

8. Maintenance and Cleaning

9. Changes

10. Accessories

11. Warranty

12. Disposal

13. CE declaration of conformity

1. Foreword

The
Water Fed Core Drilling Machine
GALESKI DIAMOND 1503
is a reliable and secure electrical machine.
Effective and safe work is only possible however if you carefully read and follow these operating instructions. We want you to enjoy working with the machine for a long time.

2. Technical Data

DIAMOND 1503

Voltage:	230 Volt
Rated Power:	1500 Watt
Rated Speed:	0-2000 rpm
Idle Speed:	3700 rpm
Bore Diameter:	32-82 mm
Clamping Collar Diameter:	46 mm
Tool Holder:	M 18
Weight:	3,9 kg
Soft Start Speed Control	
Overload Protection	

3. Safety Advice

Read operating instructions thoroughly!

Observe safety instructions (see insert-sheet!)

- Do not pierce the motor housing, as this could damage the double insulation (use adhesives).
- Always pull the plug from the mains (power supply) before making any settings or carrying out maintenance.
- Only plug in when machine is switched off.
- Keep mains clear from working range of the machine. Always lead the cable away behind you.
- Before use check machine, cable and plug for any damages or material fatigue. Repairs should only be carried out by authorized service agents.
- After switching off, the machine will not be idle immediately. (After-running of the work spindle.) Allow the machine to come to a stop before putting down.
- Never reach into the danger area of the machine when it is running.
- Never allow children to use the machine.
- Always wear safety goggles and ear protectors when working with this machine. It is further recommended to wear safety gloves, apron, as well as sturdy non-slipping shoes.
- Only use tools approved for speed of at least as high as the highest no-load speed of the machine.
- Pay attention to the dimensions of the tools. Use only tools with suitable thread.
- Check Diamond core drill before use. The Diamond core drill must be properly mounted and turn freely. Do not use damaged, out-of-round or vibrating Diamond core drill.
- Dust that arises when working in stones with crystalline silicic acid can damage your health. Do not work on any material containing asbestos. Please note the safety regulations of the employer liability insurance association.
- Immediately switch off the machine in case of considerable vibrations or if other malfunctions occur. Check the machine in order to find out the cause.
- The workpiece must be fixed if it is not heavy enough to be steady. Never lead the workpiece to the grinding disk with your hand.
- In case of extreme operating conditions strong contamination can build up inside the machine. In such case it is recommended to shorten the cleaning cycles.
- Always use the extra handle. Make sure that the extra handle is mounted correctly and secure on the machine.
- Be careful of hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the working area, e.g. with a metal detector.
- The indication of noise emission is measured after DIN 45 635, part 21. The level of acoustic pressure on work site could exceed 85 dB (A); in this case protection means must be used.

Wear ear protectors!

- Typically the weighted acceleration is 2,5 m/s2

4. Intended Use

The Water Fed Core Drilling Machine is designed for core drilling mineral materials, e.g. marble, granite, manmade stone, porcelain, ceramics, glass, soapstone, and similar.

If the machine is used for wet drilling with the water rinsing head, it must never be switched on without water supply.

In case of doubt please note the manufacturer instructions.

This machine must only be used as directed.

5. Before use

▪ Before any work on the machine, pull the plug from the socket.

Attention!

▪ Before drilling the portable parts, ensure that you are not harming the static load. Follow the instructions given by the persons responsible for planning.

▪ Please ensure that you are not damaging any gas or water pipes.

▪ While drilling in the walls, floors and wherever current-carrying cables are running along, do not come into contact with metal parts of the core drilling unit.

▪ Hold the machine only at the plastic handles to avoid electric shocks, in case you actually hit a current-carrying cable.

Securing the working area

Before starting work, ensure that the drilling core cannot damage anything when falling down. Nevertheless always clear and secure the working area.

In case the drilling core could harm persons or damage property, prepare a corresponding device, which will hold the core after stopping drilling.

Diamond drill bits

Always select the drill bit type according to the material to be processed. In case of any doubts, ask us.

If you use the wrong segment type or a dull drill bit, it can lead to the following result:

Overloading the motor, you need far too much time for drilling and the diamond segments wear out early.

Trimming segments

If you use a drill bit frequently in hard materials or reinforced concrete, we recommend to trim the diamond segments by drilling into a special trimming or sharpening stone.

ATTENTION: Do not hold the stone in your hands while drilling.

5.1 Fitting the Tools

Clamping the drill bit

▪ Grease the thread of the drill bit to avoid oxidation and to be able to loosen the drill bit again more easily.

▪ If the thread of the drill bit does not fit to the one of the drilling motor, corresponding accessories are available.

▪ Please verify again before starting work, whether the drill bit is fitting tightly on the drive shaft of the motor.

▪ For clamping or removing the drill bit, always switch off the motor and disconnect the plug.

▪ When installing, match the direction of rotation of machine and working tool.

6. Commissioning

6.1 Power supply

Earthing

Before connecting your diamond drill biting motor to a source of current, please ensure that this is “earthed”, i.e. is provided with a protective earthing system.

Attention:
This working safety regulation is very important! In case of any doubt, please consult a qualified electrician.

Before inserting the plug into the socket, ensure that the socket has a third phase for earthing and that it is actually earthed.

Safety systems

Single phase collector motors - voltage 230 (220 - 240) volts:
The international directives for diamond drill biting stipulate that the drill motor may only be connected to power supply by using a special safety system with an appropriate personal safety switch.

Such a safety system is e.g.:

- the portable F.I. Switch with one or more sockets, with an integrated personal safety switch and a special socket for diamond drill bit motors;

- the P.R.C.D. switch, which can be mounted in the power supply cable in those countries where it is legally allowed, however for single phase motors only.

Attention:
The usual safety fuse of your source of current is not sufficient to guarantee your safety. This working safety regulation is very important!

Before connecting your diamond drill biting motor to the current supply, you should test the personal safety switch of your safety system

as follows:

Connect the safety system (F.I. Switch or P.R.C.D.) to the source of current, switch on (pos. “I”) and press the test switch (“T”): the safety switch must be released now, i.e. switch off (Pos. “0”).

If the personal safety switch releases during work, switch the machine switch to “Off”, stop drilling and search and eliminate the cause for the leak current.

Special plug

If the safety system consists of a F.I. Switch, the motor is provided with a special CEE plug - position of the earthing pin: 1 o’clock.

If the safety system consists of a P.R.C.D. Switch, the motor is provided with a standard plug.

If the safety system consists of an isolation transformer, the motor is provided with a special CEE plug - position of the earthing pin: 12 o’clock.

ATTENTION:
Please do not remove the special plugs or replace them by other plugs. Please always insert the special plug in the corresponding socket of the respective safety system.

Extension cable

Your diamond core-drilling machine is earthed.

If you require an extension, please use only extension cables with an earthing system.

The extension (cable, plug and socket) must be designed for outdoor use- rubber type H07RN-F.

For safety reasons and to avoid power loss and overheating, the extension must have a sufficient cable core diameter.

If you require more than one extension cable for a specific length, then each individual cable must have at least the cable core diameter allowed for the entire length.

6.2 Water supply

It is essential for the correct use of drill bits to cool the diamond segments during drilling as well as to keep the bore and the working area clean. You can use water for this.

The water quality for the water supply is decisive for the service life of the seals and ball bearings. Do not use heavily contaminated or unfiltered process water.

Water can be drawn directly from a water main or with the help of manual pumps from buckets or other vessels.

When working with water, you should check in advance, whether water pressure and flow speed are sufficient to cool the drill bit and to rinse the bore.

The diamond segments can be damaged if sufficient water is not available even for a very short period.

You can check the flow speed with the help of the drill water flowing from the hole: if it is liquid, the flow speed is correct, if it is not liquid, but rather muddy, then either the speed is too low or the flow is blocked by something.

If you want to enlarge a recently drilled hole, you must of course close the opening in order to obtain correct cooling water flow.

While drilling in porous material and cracked concrete or using the secant method, close all water outlets to the extent possible and select the maximum flow speed in order to cool the drill bits sufficiently.

Connect the water supply hose carefully to avoid water spray and drops and so that the hose cannot loosen itself due to the pressure.

Overhead operations

It is advisable for overhead operations to use a compressed-air or hydraulic engine. You must always use a water collecting ring for overhead operations with an electrical motor.

We also recommend a water collecting ring while drilling in walls and floors. Please follow the installation instructions of the manufacturer under any circumstances for installation.

When not using a water collecting ring, you must collect the water as far away as possible from working area, current cable and drilling frame.

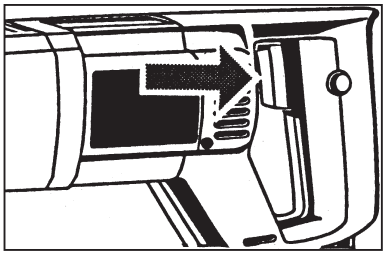
Always keep the power supply as well as extension cables completely dry and safe; they must not come in contact with water.

7. Working instructions

Switching on and off

Instantaneous connection:

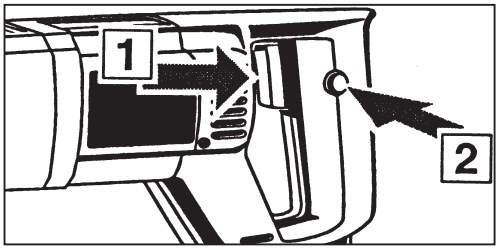
Switching on: Press on / off switch.
Switching off: Release on / off switch.



Permanent connection:

Switching on: Press on / off switch and then press stop button, release on / off switch.

Switching off: Press and release on / off switch.



Drilling

Attention!

- Keep your hands away from the drill bit while drilling. Do not wear wide, loose fitting or falling clothes. Tie or cover long hair

- Work only in a comfortable position with a firm stand und secure posture. This is important to be able to react well secured to the possible movements of the machine. Do not use the machine on a ladder, only on well supported working platforms.

- Always use the extra handle. Make sure that the extra handle is mounted correctly and secure on the machine.

- You can adjust the speed on the push-button of the machine. Start drilling with low speed and increase speed by pushing the speed button slowly.

- You can drill with higher speed when using small diameter drilling heads (up to 90 mm).

Use lower speed when drilling with larger diameters.

- This handheld diamond-tool drilling machine is suitable for drilling heads up to 162 mm (6”). Torque is increasing with increasing drilling diameters. Always choose a diameter that you can handle securely.

- The mechanical security clutch prevents a turning of the machine when the drilling head is jamming, that is if the machine is being held fast. Due to the possible occuring strong forces the machine always needs to be held with both hands and on a secure stand.

- If the machine is switched off by the loaddepending motor protection, work can resume only after some seconds.

- Read this manual thoroughly before starting the machine and familiarize yourself with all its design-features and accessories.

- Always make use of approved protection workclothes and security equipment when working with this machine.

- Use only tools and adapters recommended by the manufacturer.

- Observe the tool manufacturer instructions!

- Only tools with a maximum diameter as shown under section 2 may be used.

- Use only tools and chucks whose admissible maximum speed is equal to or higher than the no-load speed of the machine.

- Use only clean tools!

- Sintered diamond tools can be sharpened with a sharpening stone. Never sharpen galvanic-plated (electro-plated) tools!

Unexpected stopping of the drill bit while drilling

Provide a safe stand during the operation, always be careful and do not get distracted from the job.

Attention!
Always be ready if the drill bit stops and then switch off the motor immediately.

Of course the release clutch engages in case of unexpected stopping of the drill bit, but it is important to shut down the motor quickly, because all parts of the machine are loaded excessively if the tool stops.

Remove the drill bit manually; use a spanner for

this, which you attach to the hexagonal seat of the drill bit (the motor must be switched off in this case).

If this is not possible, try an adjustable spanner. Proceed carefully in order not to damage the pipe.

Attention!
Do not switch the motor on and off in order to release a stuck drill bit.

Otherwise this can cause serious damages to switch, coupling and motor.

Breaking of segments

If diamond segments, parts of the armour or something similar loosen while drilling and the drill bit stops due to this, "over-drill" the hole (bore diameter of the first hole +15/20 mm).

Removing the drilling core

- The core usually remains inside the diamond drill bit while perforating in horizontal direction.
- Loosen the drill bit with the corresponding adjustable spanners, place the drill bit in a (nearly) vertical position and tap lightly on the pipe with a wooden hammer handle until the drilling core slips out.
- Never strike the drill bit forcefully against an object, or damage it with tools like hammer or spanner, as the drill bit can get warped due to this. Subsequently the drill core cannot be loosened out and the drill bit can no longer be used.
- If the core is stuck inside the drill bit, carefully try to release it with a chisel without damaging the drill bit.
- Normally the core loosens automatically during vertical perforation.
- If it appears possible that the drill core can hit something or somebody if it falls down, please attach a device to hold the core in position when the drilling process is finished.
- If nevertheless the core is stuck inside the drill bit, first close the drilled hole with a plank, so that the core cannot fall through the drill hole while being taken out and proceed as described above afterwards.
- The drill core remains inside the hole in case of a drill hole with "blind end" irrespective of horizontal or vertical.
- You can break or cut the core into pieces with a wedge or lever and then remove.
-- Lift the core out with suitable pliers, or drill a small hole in the core, then screw in a ring bolt which is then used to pull the core out.

Drill bit extension

- If you want to drill a hole, whose depth is exceeding the usable length of the drill bit:
- First drill only up to the point the usable length of the drill bit permits
- remove the bit and loosen the core from the bore,
- push the drill bit again in the bore and
-- screw a corresponding extension between drill bit and motor.

Operating Conditions:

Temperature range during use: 0 to + 50°C
Relative air humidity: 10% at 95°C

8. Maintenance and Cleaning

- Let the drilling machine cool down for about 2 minutes in idling after using for a long time.
- After each use clean the machine before the drilling mud dries up.
- Blow all dirt and dust from the vent holes once a week with dry air while the motor is running.
- Store the machine in clean and dry condition at all times.
- Regular maintenance is indispensable for the safety of the machine.
- Periodically check the following parts for good condition:
- Machine spindle, brushes
- If needed, a spare parts list can be requested.
- If your machine should malfunction despite careful production and tests, repairs are only to be carried out by service outlets authorized by GALESKI.

10. Changes

Text, pictures and data are correct at the time of printing. In the interest of continous improvement of our products, technical specifications are subject to alteration without prior notice.

11. Accessories

Information on accessories with order numbers can be found in our catalog or on our website at: www.galeski.de.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact your dealer or GALESKI Manufaktur directly.

12. Warranty

Every Galeski machine and every Galeski tool is carefully inspected, tested and subjected to the strict controls of the Galeski quality assurance.

Galeski warrants its machines and tools to purchasers to be free from defects in workmanship and material for a period of one year from the date of purchase, as follows:

In the event of a defect in workmanship or material, the machine will be repaired free of charge or, if repair is not possible, replaced free of charge with a new one (successor model, if applicable).

However, this warranty does not cover damage caused by improper use, such as ignoring the operating instructions, overloading, operation with the wrong mains voltage, the wrong type of electricity or unsuitable accessories, or external influences such as dropping or impact. The warranty does not cover components that are subject to normal wear and tear. These are e.g. carbon brushes, ball bearings, sealing rings, cables, tool holders and possibly wear parts specifically mentioned in the operating instructions.

Also excluded from the warranty are damages caused by the machine to the tool or workpiece; use of force; consequential damages caused by improper or insufficient maintenance on the side of the customer or third parties; damages caused by external influences or by foreign bodies, e.g. sand, stone dust or water.

Services under this warranty are provided exclusively by Galeski and the companies expressly authorized by Galeski for this purpose.

In the event of a claim under this warranty, the affected machine must be presented or sent in complete with the original sales receipt (indicating the date of purchase and product designation as well as the serial number). In case of partially or completely dismantled machine or tool, the warranty claim is invalid.

Contractual warranty claims against the seller remain unaffected by this manufacturer's warranty.

13. Disposal



Do not dispose of electric tools together with household waste material. Electric tools and electronic equipment that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for recycling advice and collection point.

14. CE declaration of conformity

We,

Firm
Galeski Manufaktur innovativer Maschinen

Boschstr. 4
D-56457 Westerburg

declare under our sole responsibility that the following product:

Diamond 1503

is in conformity with the following standards or standardization documents:
EN 62841-1, EN 62841-2-1, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG.

CE

Westerburg, 22.07.2021

Frank Wegner

Manager Product Development

Authorized to compile the technical file


Metal gearbox for a long service life.
Locking button for locking the switch pushbutton in place.
A switch to turn the machine on and off and for stepless electronic "throttle control."

Notizen

Notizen

HÄNDLER IHRES VERTRAUENS